

### **1) Corona-Krise: 14 Prozent in Kurzarbeit – 40 Prozent können finanziell maximal drei Monate durchhalten**

Hans-Böckler-Stiftung

Corona-Krise: 14 Prozent in Kurzarbeit – 40 Prozent können finanziell maximal drei Monate durchhalten – Pandemie vergrößert Ungleichheiten Die Corona-Krise in Deutschland macht sehr deutlich, wie unterschiedlich Beschäftigte in beruflich und wirtschaftlich schwierigen Situationen abgesichert sind oder auf unterstützende Regeln vertrauen können.

Link: <http://idw-online.de/de/news745017>

### **2) Vertrauen zu Menschen aus anderen Ländern wirkt sich stark auf deren Jobchancen aus**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Das Vertrauen, das Deutsche zu Menschen aus anderen Ländern haben, wirkt sich stark auf deren Chancen aus, eine Stelle zu finden. Eine am Dienstag veröffentlichte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zeigt: Würde der Anteil der Deutschen, die den polnischen Zugewanderten Vertrauen entgegenbringen, von 21 auf 69 Prozent steigen, dann würde dies die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit dieser Gruppe von sechs auf drei Monate halbieren.

Link: <http://idw-online.de/de/news745022>

### **3) Schulschließungen wegen Corona: Viele Schüler verbringen nur wenig Zeit mit schulischen Aufgaben**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Trotz der Bereitstellung von Lehrmaterialien durch die Schulen wenden viele Schüler der Sekundarstufe II nur wenig Zeit für die Schule auf. Zugleich macht sich fast die Hälfte der Befragten Sorgen um ihre schulischen Leistungen. Das zeigen aktuelle Daten aus einer Schülerbefragung während der Schulschließungen, die das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) durchgeführt hat.

Link: <http://idw-online.de/de/news745196>

### **4) Thesisband und Fachbuch: Zwei Neuerscheinungen bei APOLLON University Press**

APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH

Der neue Thesisband „Psychisches Wohlbefinden am Arbeitsplatz“, herausgegeben von Prof. Dr. Viviane Scherenberg, summiert Forschungsaufsätze von engagierten

Absolventinnen der APOLLON Hochschule. Die gebündelten wissenschaftlichen Erkenntnisse liefern einen zusammenfassenden Einblick in vorhandene Defizite sowie Impulse und praktische Hinweise zur Förderung des psychischen Wohlbefindens am Arbeitsplatz. Das Fachbuch „Grundlagen ethischen Handelns in der Sozialen Arbeit“ von Katherine Leith spannt den Bogen zwischen Ethik und Sozialer Arbeit und bietet praxisnahe Orientierungshilfen.

Link: <http://idw-online.de/de/news744763>

## **5) Innovative Unternehmen kommen besser durch Krisenzeiten**

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)

Die wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie werden Unternehmen voraussichtlich dazu zwingen, ihre Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE) zurückzufahren. Allerdings zeigen die Erfahrungen aus vergangenen Rezessionen, dass innovative Unternehmen in Krisenzeiten deutlich widerstandsfähiger sind und weniger Beschäftigung abbauen als Unternehmen ohne Innovationen.

Link: <http://idw-online.de/de/news744761>

## **6) Schulungen mit Bindungseffekt**

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Bildet ein Unternehmen seine Beschäftigten weiter, dann erhöht das die Bindung an den Betrieb. Die Bindung steigt auch dann, wenn die Schulung die Chancen der Beschäftigten auf dem Arbeitsmarkt verbessert.

Link: <http://idw-online.de/de/news744747>

## **7) Fortsetzung der Schließung von Kitas und Grundschulen ist gesellschaftlich nicht zu verantworten**

Alice Salomon Hochschule Berlin

Stellungnahme der Professor\*innen des Studiengangs Erziehung und Bildung in der Kindheit der Alice Salomon Hochschule Berlin zum Lockdown von Kitas und Grundschulen in der Corona-Krise

Link: <http://idw-online.de/de/news745102>

## **8) Soziales Nachhaltigkeitsbarometer 2019: Breite Unterstützung für Energiewende – aber nicht so, wie zurzeit**

Institute for Advanced Sustainability Studies e.V.

Die Diskrepanz zwischen allgemeiner Zustimmung zur Energiewende und Bewertung der Umsetzung nimmt im Jahresvergleich weiter zu: Acht von zehn Menschen in Deutschland unterstützen die Idee der Energiewende als Gemeinschaftswerk und den Ausbau der erneuerbaren Energien. Mehr als zwei Drittel sind jedoch mit der

Energiewendepolitik der Bundesregierung unzufrieden.

Link: <http://idw-online.de/de/news744799>

## **9) Automatisierter Verkehr: So wird er unsere Städte verändern**

Daimler und Benz Stiftung

Studie der Technischen Universität Wien liefert neue Erkenntnisse über Risiken und Gestaltungsmöglichkeiten des automatisierten Verkehrs. Die Studie ist als Open-Access-Publikation bei Springer Vieweg erschienen: [www.springer.com/de/book/9783662612828](http://www.springer.com/de/book/9783662612828)

Link: <http://idw-online.de/de/news744822>

## **10) Die Corona-Krise als Stunde der Exekutive**

Universität Siegen

Während die Volksparteien einen Aufschwung erleben, bekommt die Opposition Probleme: Die Corona-Krise sorgt in der Politik für Gewinner und Verlierer, sagt Politikwissenschaftler Prof. Dr. Simon Franzmann von der Universität Siegen.

Link: <http://idw-online.de/de/news744719>

## **11) Neues Duo an der Spitze des Wissenschaftlichen Beirats**

Deutsche Stiftung Friedensforschung

In der jüngsten Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) wurde Sabine Kurtenbach, Lead Research Fellow am Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien (GIGA) in Hamburg, zur neuen Vorsitzenden gewählt. Andreas Zick, Direktor des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) an der Universität Bielefeld, wählten die Mitglieder des Beirats als stellvertretenden Vorsitzenden des Gremiums.

Link: <http://idw-online.de/de/news744281>

## **12) [www.forum-transfer.de](http://www.forum-transfer.de) für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe online / Kinder- und Jugendhilfe in Zeiten von Corona**

Stiftung Universität Hildesheim

Die neue Kommunikations- und Transferplattform für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe [www.forum-transfer.de](http://www.forum-transfer.de) kann ab sofort genutzt werden. Junge Menschen und Familien sollen in Zeiten von Corona in ihren Lebenslagen unterstützt und in Krisen interveniert werden. Die Online-Plattform enthält Hinweise und Empfehlungen. An dem Projekt ist das Forschungsteam um Tanja Rusack, Wolfgang Schröer und Severine Thomas vom Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Uni Hildesheim beteiligt. Das Bundesfamilienministerium unterstützt die Plattform. „Trotz der massiven Einschränkungen im öffentlichen Leben muss die Kinder- und Jugendhilfe arbeits- und handlungsfähig bleiben“, so Schröer.

Link: <http://idw-online.de/de/news744315>